



April  
2015

# Bei der Ankunft in Australien – deklarieren Sie es!

Biosicherheit



## Australische Biosicherheit

Durch lebende Tiere und Pflanzen, Pflanzenmaterial, Tierprodukte und bestimmte Lebensmittel aus Übersee könnten gefährliche Schädlinge und Krankheiten nach Australien eingeführt werden und Schäden an der Landwirtschaft, für den Tourismus sowie der einzigartigen Umwelt anrichten.

Das Department of Agriculture sowie andere Jurisdiktionen, die Industrie und die Gesellschaft spielen eine wichtige Rolle bei der Wahrung von Australiens Lebensmittelversorgung—zu Hause wie auch im Ausland. Australiens System für Biosicherheit schützt die Gesundheit unserer Bevölkerung sowie die Tier- und Pflanzenwelt, indem das Risiko für die Einfuhr unerwünschter Schädlinge und Krankheiten gesenkt wird. Alle profitieren von einem starken System für Biosicherheit, so dass jeder eine Rolle darin spielt.

## Deklarieren Sie es

Vor Ihrer Ankunft in Australien erhalten Sie eine „Incoming Passenger Card“. Es handelt sich dabei um ein Rechtsdokument.

Sie müssen YES (JA) auf Ihrer Karte vermerken, falls Sie Pflanzenmaterial, Tierprodukte oder bestimmte Lebensmittel mit sich führen.

Deklarierte Artikel werden von einem Beamten des Department of Agriculture während der Zollabfertigung untersucht.

Ob Sie etwas deklarieren oder nicht, Ihr Gepäck kann mittels Röntgenstrahlen durchleuchtet, von einem Spürhund untersucht oder einem der Beamten überprüft werden.

Falls Sie nicht deklarieren oder vor der Überprüfung unter die Biosicherheit fallende Artikel entsorgen oder eine falsche Deklaration abgeben:

- Werden sie erwischt
- Fällt eine Sofortstrafe in Höhe von \$ 360 an oder
- Sie können strafrechtlich verfolgt werden, ein Bußgeld von \$ 66.000 zahlen müssen und riskieren 10 Jahre Gefängnis sowie eine Vorstrafe.

Sie werden nicht bestraft, wenn ALLE Artikel deklariert sind, selbst wenn die Winfuhr nach Australien nicht erlaubt ist.

## Inlandsreisende auf internationalen Flügen

Falls Sie Lebensmittel oder andere Artikel mitführen, die ein Risiko für die Biosicherheit darstellen, so müssen Sie einem Beamten des Department of Agriculture einen Beleg oder ein anderes Dokument vorlegen, das nachweist, dass das Produkt in Australien gekauft wurde. Können Sie diesen Nachweis nicht vorlegen, so werden die Artikel konfisziert. Manche Staaten und Territorien verbieten auch die Einfuhr von Obst aus anderen Teilen Australiens.

## Was geschieht mit Artikeln, die ich deklariere?

In vielen Fällen erhalten Sie deklarierte Artikel nach der Untersuchung zurück. Artikel, von denen ein Risiko für die Biosicherheit ausgeht, werden jedoch einbehalten.

- Für die Behandlung des Artikels bezahlen (zum Beispiel Desinfektion, Gammabestahlung)\*
- Den Artikel exportieren\* oder
- den Artikel zerstören lassen.

*\* Diese Optionen sind gebührenpflichtig und es können Sonderbedingungen gelten.*

Das Department of Agriculture bemüht sich, Risiken durch die Behandlung zu minimieren, akzeptiert jedoch keine Haftpflicht für eventuell auftretende Schäden.

## Bei der Ankunft

Nachfolgend sehen Sie eine nicht vollständige Liste von Artikeln, die bei der Ankunft deklariert werden müssen. In vielen Fällen erhalten Sie diese nach der Prüfung zurück.

Manche sind in Begleitung einer Importgenehmigung (diese muss vor Ihrer Ankunft vom Department of Agriculture herausgegeben werden) oder nach einer Behandlung in Australien gestattet (es gelten Gebühren und Preise).

### Lebensmittel

- Lebensmittel und Snacks aus dem Flugzeug
- kommerziell zubereitete, gekochte und rohe Lebensmittel und Zutaten
- Trockenobst und -gemüse
- Instantnudeln und -reis
- gepackte Mahlzeiten
- Kräuter und Gewürze
- Kräutermedizin und traditionelle Medizin, Heilmittel, Toniken und Kräutertees
- Snacks
- Honig und andere Bienenprodukte

### Milchprodukte und Eier

- Säuglingsnahrung
- Milchprodukte (frisch und in Pulverform) einschließlich Milch, Käse und Sahne aus Milchersatzprodukten
- Alle ganzen, getrockneten und pulverisierten Eier sowie Eierprodukte wie Mayonnaise
- Eierprodukte wie Nudeln und Pasta aus nicht kommerzieller Herstellung

### Fleisch, Geflügel, Fisch- und Meeresfrüchte

- Fleisch, ob frisch, getrocknet, gefroren, gekocht, geräuchert, gesalzen oder haltbar gemacht—von allen Tierarten
- Würste, Salami und Aufschnitt
- Fisch und andere Meeresfrüchte

### Samen und Nüsse

- Getreideflocken, Popcorn, rohe Nüsse, Kiefernzapfen, Vogelsamen, Samen und mit Samen gefertigte Ornamente

### Frisches Obst und Gemüse

- Alle Arten von frischem oder eingefrorenem Obst und Gemüse

### Pflanzenmaterial

- Tee, der Samen, Obstschalen (zum Beispiel Zitrus- oder Apfelschalen) und Obststückchen enthält

- Heilmittel und Medizin, die Kräuter, Samen, Rinde, Pilze und getrocknetes Pflanzenmaterial enthalten
- frische oder getrocknete Blumenarrangements und Potpourri
- Getrocknete Kräuter oder Blätter
- Handarbeiten—einschließlich Gebinde und Weihnachtsdekorationen, die Samen, rohe Nüsse, Mais, Kiefernzapfen, Weinreben, Rinde, Moos, Stroh oder anderes Pflanzenmaterial enthalten
- Holzartikel

### Lebende Tiere und Tierprodukte

- Alle Säugetiere, Vögel, Vogeleier und -nester, Fische, Reptilien, Amphibien und Insekten
- Federn, Knochen, Hörner, Stoßzähne, Wolle und Tierhaare
- Häute, Tierhäute und Felle
- Ausgestopfte Tiere und Vögel (einige können nach den Gesetzen für gefährdete Arten verboten sein)
- uscheln und Korallen (einschließlich Schmuck und Souvenirs)
- Bienenwachs und andere Bienenprodukte
- Gebrauchte Tiergeräte, einschließlich Geräte aus der Veterinärmedizin und Medikamente, Scher- oder Fleischhandelswerkzeuge, Sattel- und Zaumzeug sowie Tier- und Vogelkäfige
- Tierfutter—einschließlich Dosenfutter und Rohleder-Kauknochen
- Rohlederartikel und Handarbeiten einschließlich Trommeln.

### Andere Artikel

- Biologische Proben einschließlich Gewebekulturen
- Handwerks- und Hobbyschnüre aus Tier- oder Pflanzenmaterial
- Gebrauchte Sport- oder Campingausrüstung einschließlich Zelte, Schuhwerk, Wanderstiefel, Golfausrüstung und Fahrräder (es muss sichergestellt werden, dass diese sauber und frei von Verschmutzungen durch Erdreich sind)
- Gebrauchte Wasserfahrzeuge oder Angelausrüstung, einschließlich Angelruten und Netze, Watstiefel, Kayaks, Paddel und Schwimmwesten.

## Melden von Risiken für Biosicherheit und Übertretungen

**Melden Sie Verdacht auf unerwünschte Schädlinge unter 1800 798 636**

**Melden Sie den Verdacht einer Verletzung der australischen Biosicherheit, der Export- und Nahrungsmittelprüfungsgesetze dem Department of Agriculture **Redline 1800 803 006** oder schreiben Sie an **Department of Agriculture's Redline, Enforcement, GPO Box 858 Canberra ACT 2601** oder senden Sie eine E-Mail an **enforcement@agriculture.gov.au**.**



Telefon 1800 900 090



info@agriculture.gov.au

agriculture.gov.au/travelling